

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.029.802

Wien, 11. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4181/J vom 11. Dezember 2025 der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 bis 4, 6 und 8

- 1. Wie viele Pressereisen oder journalistische Begleitungen von Regierungsdelegationen wurden seit 2019 durch Ihr Ressort oder nachgeordnete Dienststellen organisiert oder mitfinanziert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Organisation und jeweilige Kosten)*
- 2. Welche dieser Reisen führten ins Ausland und in welche Länder?*
- 3. Wie viele Journalisten nahmen an den einzelnen Reisen teil? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Zielstaat)*
- 4. Wie hoch waren die jeweiligen Gesamtkosten dieser Reisen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kosten für Flug, Unterkunft, Transfers, Bewirtung etc.)*
- 6. Wie viele Mitarbeiter aus Ihrem Ressort begleiteten diese Reisen und welche Aufgaben hatten sie vor Ort?*

8. In welchen Fällen arbeitete Ihr Ressort oder eine nachgeordnete Dienststelle bei der Durchführung solcher Reisen mit anderen öffentlichen Einrichtungen oder Agenturen zusammen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Reise)

Datum	Reiseziel	Anzahl Medienvertreter	Anzahl Ressortvertreter	Kosten Medienvertreter in Euro
11.-19.04.2019 HBM-Löger	Weltbanktagung, Washington/New York	5	11	9.721,01
08.-11.02.2022 HBM Brunner	Treffen mit brit. Schatzkanzler und Arbeitsbesuch bei JP Morgan, London	4	5	5.505,01
09.- 11.10.2022 STS Tursky	Digital Summit, Tallinn	1	3	643,29
17.- 19.10.2022 STS Tursky	Smart Country Convention 2022, Berlin	2	3	1.356,50
28.10.- 05.11.2022 STS Tursky	Arbeitsgespräche mit Tech Envoy Amendeep Gill in New York, NTIA und IRS/US in Washington	1	4	1.967,05
04.- 08.01.2023 STS Tursky	Consumer Technology Association (CES), Las Vegas	2	4	6.993,26
15.- 18.01.2023 STS Tursky	Delegationsreise mit WKO, Tel Aviv	2	3	4.040,25
07.- 11.02.2023 STS Tursky	Reise mit Gesundheitsminister Rauch, Digitalisierung in der Gesundheit, Helsinki	2	4	2.302,70
19.- 25.04.2023 STS Tursky	Besuch verschiedener Unternehmen im Digitalisierungs- und Telekommunikationsbereich zum Thema: „Inspiration of the future“, San Francisco/Seattle	3	6	14.686,19
26.- 28.04.2023 HBM Brunner	Treffen mit Thor Thordarson Minister für Umwelt, Energie und Klima, Reykjavik	2	4	2.415,76
04.- 10.06.2023 STS Tursky	Asia Tech Summit, Singapur/Seoul	3	4	11.759,33
11.- 14.10.2023 HBM Brunner	WB-IWF Jahrestagung, Marrakech	2	5	1.997,56
14.- 15.11.2023 HBM Brunner	Mittelstandspreisverleihung, Berlin	1	3	1.069,50

02.- 04.04.2024 HBM Brunner	Fact Finding Mission, Kopenhagen	3	4	3.075,64
03.- 04.06.2025 STS Eibinger-Miedl	Podiumsdiskussion, Frankfurt	1	3	999,06
21.- 27.06.25 STS Eibinger-Miedl	AIIB Jahrestagung, Hanoi/Peking	1	4	2.693,25

Darüber hinaus wird auf die Beantwortungen der schriftlichen parlamentarischen Anfragenserien betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten“, „Spesen und Repräsentationsausgaben“ sowie „Quartalsbericht der Nächtigungskosten“ verwiesen.

Zu Frage 5 und 7

5. Wurden Reise- oder Unterbringungskosten von Journalisten durch Ihr Ressort ganz oder teilweise übernommen?

a. Wenn ja, in welcher Höhe pro Jahr seit 2019?

7. Welche internen Richtlinien oder Grundsätze bestehen in Ihrem Ressort für die Organisation und Finanzierung von journalistischen Begleitungen oder Pressereisen?

a. Wann wurden diese Regelungen zuletzt evaluiert oder angepasst?

Wie bei Reisebegleitungen von Mitgliedern der Bundesregierung durch Medien üblich, wird jedem Medium ein Teilbetrag der angefallenen Reisekosten in Rechnung gestellt. Die derzeitige Refundierungspraxis meines Ressorts sieht die Festlegung einer Pauschale für Hotel- und Transportkosten für mitreisende Medienvertreterinnen und Medienvertreter vor. Die Höhe der Pauschale wird gesondert für jede Reise festgelegt. Dieser Zugang ist bewährt und aus verwaltungsökonomischer Sicht sinnvoll.

Zu Frage 9 bis 11

9. Wie viele Pressereisen wurden seit 2015 von staatlichen oder staatsnahen Einrichtungen, insbesondere der Austrian Development Agency (ADA) im Wirkungsbereich Ihres Ressorts, organisiert oder unterstützt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kooperationen und jeweiligen Kosten)

10. Welche Medien nahmen an diesen Reisen teil und auf welchem Weg erfolgte die Auswahl? (Bitte um Auflistung aller Medien, die tatsächlich teilgenommen haben bzw. zur Teilnahme eingeladen wurden)

11. In welchen Fällen wird eine solche Begleitung bzw. Pressereise angeboten bzw. organisiert und finanziert?

Keine.

Zu Frage 12 und 13

12. Gibt es in Ihrem Ressort einen eigenen Beauftragten für solche Reiseangelegenheiten?

a. Wenn ja, welche Kosten entstehen dadurch und wo ist dieser Beauftragte organisatorisch angesiedelt?

13. Welche Anforderungen stellt Ihr Ressort gegenüber nachgeordneten Dienststellen im Hinblick auf Transparenz, Kostenkontrolle und redaktionelle Unabhängigkeit bei solchen Reisen?

Ich verweise hier auf die geltende Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) sowie auf die Reisegebührenvorschrift. Das BMF handelt und verlangt gegenüber nachgeordneten Dienststellen ein Handeln nach den Maßgaben der gebotenen Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Zu Frage 14 bis 16

14. Welche Maßnahmen trifft Ihr Ressort, um sicherzustellen, dass die Unabhängigkeit der Berichterstattung trotz finanzieller oder logistischer Unterstützung gewahrt bleibt?

15. In welcher Form werden Informationen über journalistische Begleitungen und Pressereisen - insbesondere Teilnehmer, Wirkungsbereich und Kosten öffentlich zugänglich gemacht?

16. Wie stellt Ihr Ressort sicher, dass sämtliche Kooperationen mit Medien und Journalisten mit dem journalistischen Ehrenkodex und den Grundsätzen der Medienfreiheit vereinbar sind?

Die Hauptaufgabe von Medien in einer demokratischen Gesellschaft ist die kritische und freie Berichterstattung über politische Vorgänge. Diesem Grundsatz sieht sich die Bundesregierung uneingeschränkt verpflichtet. Die Auswahl von Medienvertreterinnen und Medienvertretern bei individuellen Auslandsreisen orientiert sich an unterschiedlichen Überlegungen. Hierzu zählen unter anderem Anlass und Umstand der Reise, mediale Präsenz am Besuchsort, mediale Reichweite, Zielgruppenorientierung, inhaltliche Schwerpunkte, Interessen des Mediums und die Gewährleistung von Ausgewogenheit und Gleichbehandlung zwischen den Medien über einen längeren Zeitraum bzw. die Legislaturperiode.

Der Bundesminister:

Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

